

**Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Treplin**

**Sitzungstermin:** Montag, den 23.02.2026

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:20 Uhr

**Sitzungsort:** Amtsscheune Treplin, Lindenstraße 9 a, 15236 Treplin -  
Präsenz-

**Anwesend:**

Bürgermeisterin

Frau Sabine Rosslau

Gemeindevertreter

Herr Mike Lipke

Herr Sebastian Malhofer

Herr Steffen Rosslau

Herr Ingo Schrei

Einwohner

2 Einwohner

Amtsverwaltung

Frau Kathrin Schönfeld

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

**Nicht anwesend:**

Gemeindevertreter

Herr Peter Busse

Herr Dako Kaap

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.01.2026
4. Einwohneranfragen
5. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
6. Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Treplin (GT/457/2026)
7. Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage-Schönfließ“ der Stadt Lebus und 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus (GT/455/2026)
8. Beratung zur Sanierung kommunale Immobilie Frankfurter Straße 1
9. Sonstiges

#### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.01.2026
11. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
12. Grundwassermessstellen Gemarkung Treplin, Flur 1, Flurstück 13 (GT/453/2026)
13. Vertragsangelegenheit (Hausverwaltung) (GZ/456/2026)
14. Sonstiges

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1. Eröffnung der Sitzung**

##### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Es gehen keine Anträge ein. Die Tagesordnung ist somit angenommen.

##### **3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.01.2026**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

##### **4. Einwohneranfragen**

###### **Pakt für Pflege**

Auf Hinweis eines Einwohners berichtet Frau Rosslau über die im Amtsausschuss behandelte Thematik des "Pakts für Pflege". Bisher kooperierten alle Gemeinden im Amtsbereich mit der Diakonie, jedoch fanden die angebotenen Beratungsdienste wenig Resonanz. Aus diesem Grund möchten nun einige Gemeinden eigene Konzepte zur Pflegeunterstützung entwickeln. Die Gemeinde Treplin sieht sich derzeit nicht in der Lage, ein solches Projekt eigenständig umzusetzen und strebt daher eine Zusammenarbeit mit einem Träger an. Ein Einwohner, der bei der Volkssolidarität tätig ist, bietet seine Unterstützung an und wird sich mit der Volkssolidarität in Verbindung setzen, um entsprechende Angebote zu erfragen.

###### **Verkauf des Kitagebäudes**

Frau Rosslau informiert, dass der Erwerb des Weges auf dem Kirchengelände nun abgeschlossen sei. Ein Gutachter wird beauftragt, um den Verkauf des Kitagebäudes weiter voranzutreiben. Der Einwohner teilt mit, dass er das Gebäude dem stellvertretenden Vorsitzenden der Volkssolidarität vorgestellt habe, der den Vorschlag in einer Besprechung der Bedarfsplangruppe des Trägers präsentieren möchte. Für diesen Schritt werden jedoch zeitnah die Grundrisse

und der Lageplan des Objekts benötigt. Das Fachamt wird gebeten, Frau Rosslau diese Unterlagen so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen.

#### Trepliner Geschichtskaffee

Ein Einwohner berichtet von der gelungenen Veranstaltung des Dorfwirtschaftsvereins „Trepliner Geschichtskaffee“. Er schlägt vor, die alten Unterlagen zu digitalisieren, um deren Erhalt zu sichern. Frau Rosslau bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung beim Veranstalter für die Ausrichtung der Veranstaltung und für den wertvollen Beitrag zum Erhalt des Dorflebens.

#### **5. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung**

Herr Malhofer berichtet, dass die Räumung des alten Spritzenhauses bereits organisiert ist und zeitnah umgesetzt werde.

#### **6. Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Treplin (GT/457/2026)**

Frau Schönfeld entschuldigt sich für die verspätete Zusendung der Unterlagen, die auf krankheitsbedingte Gründe zurückzuführen ist. Das Gesamtergebnis beläuft sich auf -435.300 Euro. Der Jahresabschluss 2024 ist zahlenmäßig abgeschlossen, und der Haushalt ist ausgeglichen. Auch der Finanzplan ist rechnerisch ausgeglichen. Sie weist darauf hin, dass aufgrund der Gewerbesteuererinnahmen keine Zuweisungen vom Land zu erwarten sind. Es besteht zudem die Möglichkeit, dass die Einnahmen aus der Gewerbesteuer zurückgefordert werden können.

Frau Rosslau fragt, ob die beantragten Fördermittel für den Straßenbau bereits eingeplant sind. Frau Schönfeld verneint dies, da die Mittel erst beantragt wurden. Frau Rosslau ergänzt, dass zwei Fördermittelanträge gestellt und beide genehmigt wurden, jedoch sind die konkreten Beträge noch nicht bekannt.

Auf Nachfrage erklärt sie, dass im Rahmen der Straßenerfassung 1 Minijobber vom Fachamt angezeigt wurde, um den Zustand der Straßen nach der Bestandsaufnahme zu überprüfen.

Frau Schönfeld erläutert die Haushaltssatzung. In § 6, Abs. 1 b wurden die Wertgrenzen aufgrund der Summe der Sondervermögen angepasst.

#### **Beschluss Nr.: 04-02/2026**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Treplin gem. der §§ 65-67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

#### **7. Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage-Schönfließ“ der Stadt Lebus und 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus (GT/455/2026)**

#### **Beschluss Nr.: 05-02/2026**

Die Gemeinde Treplin beschließt die gemeindliche Stellungnahme der Gemeinde Treplin als betroffene Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage-Schönfließ“ der Stadt Lebus und 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus

- Durch die Bauleitplanung wird sichergestellt, dass die mit der Planung verbundenen unmittelbaren Auswirkungen auf die städtebauliche Ordnung und Entwicklung der Gemeinde Treplin, die Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen gewährleistet werden und durch die getroffenen Festsetzungen, bezüglich der baulichen und sonstigen Nutzung des Plangebiets, eine Berücksichtigung sozialer, wirtschaftlicher und umweltschützender Belange erfolgt.
- Dementsprechend wird keine weitere Beteiligung im Bauleitplanverfahren gewünscht.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 0**

### **8. Beratung zur Sanierung kommunale Immobilie Frankfurter Straße 1**

Vor einigen Jahren wurde ein Architekturbüro mit der Planung der Sanierung beauftragt. Das Fachamt hat den Gemeindevertretern die Unterlagen aus dem Jahr 2009 zur Verfügung gestellt. Nun möchte das Fachamt von der Gemeindevertretung wissen, welche Pläne für die Sanierung der Immobilie bestehen.

Die Gemeindevertretung ist sich jedoch noch nicht über die genauen Nutzungsmöglichkeiten einig – ob zwei 1-Raum-Wohnungen oder eine Gewerbeeinheit sinnvoller wäre.

Herr Malhofer äußert Bedenken hinsichtlich der vorliegenden Planungen.

Die Gemeindevertretung berät über die Optionen. Die Tendenz geht in Richtung einer 2-Raum-Wohnung, und eine grundhafte Sanierung (Strangsanierung) soll erfolgen.

Das Fachamt wird gebeten, mitzuteilen, welches Architekturbüro für das Projekt beauftragt werden soll. Die Genehmigungsanfrage soll auf einen Betrag von 1 Mio. Euro lauten.

Herr Lipke bietet an, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zu erstellen, welche für die Genehmigungsanfrage erforderlich ist. Er bittet Frau Schönfeld um eine zeitnahe Beantragung der Kreditgenehmigung. Man einigt sich darauf, dass Frau Schönfeld nach Nachfrage bei der Kommunalaufsicht eine Kreditgenehmigung i.H.v. 800 TEUR bis 1000 TEUR beantragt.

### **9. Sonstiges**

#### Sondervermögen

Ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 136.000 Euro ist eingegangen.

#### Tag des Ehrenamtes

Die Gemeindevertreter werden gebeten zu überlegen, welche Person für eine Ehrung vorgeschlagen werden kann.

#### Einwohnerversammlung B5 / Baustraße Windmühle

Im Rahmen der Einwohnerversammlung zum Ausbau der B5 wurde mit der UKA gesprochen. Diese teilen mit, dass die Problematik bezüglich der Baustraße nicht seitens der UKA verursacht wurde. Vom Fachamt soll nun mit Nachdruck geprüft werden, wie die Problematik behoben werden kann.

#### Freiwillige Zahlungen Windenergie

Ein Anschreiben an den Windparkbetreiber bezüglich der freiwilligen Zahlungen wurde von der Gemeindevertretung vorbereitet und wird an beide bekannten Adressen versendet. Der Versand soll über das Amt erfolgen.

#### Zweckverband

Frau Rosslau verliest eine Stellungnahme des Amtsdirektors. Hintergrund ist eine Erhöhung der Gebühren für die mobile Abwasserentsorgung. Der Amtsdirektor teilt mit, dass er gegen eine Erhöhung der Gebühren hat stimmen lassen. Der Gebührensatz wird auf 9,85 Euro angehoben.

#### Schleepweg

Frau Rosslau verliest die Stellungnahme des Amtes zu den Bäumen am Schleepweg. Das Fachamt teilt mit, dass es sich um Bäume von privaten Grundstücken handele. Der betreffende Eigentümer wurde persönlich über die Pflicht zur Herstellung des Lichtraumprofils unterrichtet.



**Sabine Rosslau**

Vorsitzende

der Gemeindevertretung Treplin